

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 289.

Indianapolis, Indiana Freitag, den 9. Juli 1866.

Anzeigen

In dieser Spalte kommt dieselben nicht vor, welche angezeigt sind und den Raum von bester Stelle nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 8 Tage offen, können aber unbedingt erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittag 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Berlangt.

Verlangt ein großes Mädchen für Haushalt. Anzeigentexte: No. 227 Park Avenue.

Verlangt eine Mutter für gewöhnliche Haushaltung, einer kleinen Familie braucht nicht viel. Anzeigentexte: No. 50 New Market Street.

Verlangt wird ein gutes Mädchen für allgemeine Haushaltung bei John Meeker, No. 39 Rock Hill Street.

Verlangt: Eine mit Kapital, um den Staat mit einer Gründung einer Erziehungsanstalt für Kinder zu kontrollieren. Verlangt auch einen sehr ehrgeizigen, sehr tüchtigen, etwas aufgewandten Mann, der die Arbeit des Kindes zu einem energischen Mann. Anschrift bei D. W. White, 234 East Lake Street, Chicago.

Stellgesuche.

Gesucht: 2 Jungen von 14 und 17 Jahren, die mit Mutter- und Vater-Kindern zusammen leben. Anzeigentexte: No. 227 Coborn Street.

Gejagt wird Arbeit von einem Mann, der gute Empfehlungen hat. Anschrift in der Office des Missionsvereins.

Zu vermieten.

An vermieten: Mehrere hübsche Zimmer in Dr. Bent's-Walter's Block, 220 der West. Str., da

Zu verleihen.

Zu verleihen: 21,000 gegen gute Sicherheit. Sicherer Raten. Hermann Sieboldt, 113½ Ost Washington Straße.

Zu verleihen: 2-3,000 Dollar. Nachzufragen in der Office des Blattes.

Zugelaufen.

Zugelaufen: Ein weiß und braun gefleckter Jagdhund. Kann abgeholt werden bei Julius Klemmer, in W. Indianapolis.

Verschiedenes.

Albert Sahn,
Demokratischer Kandidat
für
County: Commissär
des zweiten Distrikts.
Für Aufführung für Wiederwahlung
nominiert.

Christian Brink,
demokratischer Kandidat für
County Recorder.

Richard Coulter,
republikanischer Kandidat für
Sheriff.

Für Coroner:
Dr. G. N. Rooker,
unterstützt durch die Demokratische
County Convention 14. August 1866.

Blut-, Haut- und Venenarzneien
eine Spezialität. Dr. DeWitt,
Walter, 228 Ost Washington Str.

Während die alte Deutsche Feuer-Verordnung
Gesetzgeber ihrer Bürgler Jahr ein Jahr aus
durch Schadung schwerer, ungünstiger Auslagen
brandstiftet, hat sie

Indianapolis Deutsche Gegenseite,
mit ihrem Abhängigen Besitzer nach keinen Ent-
satz erhoben.

Office: No. 113½ Ost Washington Str.

Hermann Sieboldt, Schreiber.

Bamberger's
großes Lager von
Sommer-Hüten!
ist jetzt in voller Blüthe.

Särgenhäse und Turnerhäse
eine Spezialität.

No. 16 Ost Washington Str.

Election Notice.

Notice is hereby given, that the election of
trustees and officers for the Indianapolis Lyra
will be held at Lyra Hall on Saturday, July 17th
1866, at 9 o'clock P. M.

C. Vonnegut Jr., Pres.

Henry Kothe, Secy.

Die Indianapolis

Wasserwerke

sind eingerichtet, vorzügliches Wasser zum
Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für
Dampfkessel zu außerordentlich niedrigen Prei-
sen zu liefern.

Office: 23 S. Pennsylvaniastr.
Indianapolis, Ind.

Neues der Telegraph.

Wetterauskünfte.
Washington, D. C., 9. Juli.
Hübsches, etwas wärmeres Wetter.

Ein Contest.

Washington, 9. Juli. In der Kidd - Steele Contest-Klage hat das Comité des Hauses beschlossen, die Sache bis zum Dezember liegen zu lassen, was gleichzeitig mit einer Entscheidung zu Gunsten Steele's ist. Steele ist ein Vertreter von Indiana.

Preisnachricht.

New York, 9. Juli. Redakteur Schmid von der "Volkszeitung," welche die Reichsgeschoßwesen, wie man glaubt, in Anklage zu standen versteht, werden, weil sie editorial die Geschoßwesen beschimpft, welche Vorworte - schuldig befunden.

Das ist Alles recht hübsch, aber unbegreiflich ist es nur, wie jemand glaubt kann, daß der Sachen der Arbeit durch dieses Gesetz etwas genützt wird.

Die Congresmänner haben es jedenfalls nicht geglaubt, sonst hätten sie das Gesetz nicht passirt.

fassung und Regeln und Nebengesetze anzunehmen, die sie für passend hält, um ihre gesuchten Zwecke durchzuführen, und sie hat das Recht, diese, wenn sie es wünscht zu ändern zu vermeiden, oder zu verbrennen. Auch hat eine incorporate nationale Gewerkschaft die Macht, sowohl die Pflichten und Besitzungen ihrer Beamten und ihres Präsidienten, als auch die Weise ihrer Erwählung und die Länge ihrer Amtszeit zu bestimmen. Auch erhalten die Unionen das Recht, Zweige oder Unter-Unter-Unionen in irgend einem Gebiete der Ver. Staaten zu errichten. Die Hauptquartiere der incorporate nationalen Gewerkschaften müssen sich in dem Bezirk Columbia befinden.

Das ist Alles recht hübsch, aber unbegreiflich ist es nur, wie jemand glaubt kann, daß der Sachen der Arbeit durch dieses Gesetz etwas genützt wird.

Die Congresmänner haben es jedenfalls nicht geglaubt, sonst hätten sie das Gesetz nicht passirt.

Drahtnachrichten.

Der Chicagoer Tendenz.

Chicago, 8. Juli. Auch gestern kam kein neuer Geschoßwesen hinzu. 46 Personen wurden verhaftet. Von diesen

wurden 36 entshuldigt, vier vom Staat und sechs von der Vertheidigung zurückgewiesen.

William Bowman meinte, daß die Gefangenen für die Vorwände auf dem Heumarkt nicht verantwortlich seien, sondern Dienstjenige, welche sich unberührbar dort einzuhüngen verloren.

Es wurde vom Staatsanwalt veremtischlich zurückgewiesen. Friedrich Eberhard war von der Schul der Angestellten vollkommen überzeugt.

"Wenn ich über die Sachen gehabt hätte, meinte er, "so würden sie schon alle auf dem Kirchhof sein." Er wurde entshuldigt. F. W. Barber trautte sich ebenfalls nicht zu, ein unparteiisches Urteil über die Angeklagten abgeben zu können, weil, wie er sich ausdrückte, er die Anarchisten tödlich hasse. Ebenfalls entschuldigt. Seit Beginn des Prozesses wurden 663 Personen verhaftet und nur sieben unter diesen wurden für langlich erachtet, als Geschworene zu dienen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Nun man die Vorworte allenfalls so grausam verfolgt und teilweise

schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck das ist, die Arbeitnehmer zu bekämpfen, welche für ihre Rechte kämpfen, brodlos zu machen? Amgebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeitnehmer selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.